

## Arbeitnehmer:innenveranlagung

 Kursnr.  
20BTDB0013


### Kurstermin

 25.02.2021

### Unterrichtsdetails

**Do 18:00-21:15 / Durchführung als virtuelles Seminar via Moodle - weitere Infos erhalten Sie vor Kursbeginn per Mail! Start: Webinar am 25.02. 18:00 Uhr**  
**4 Unterrichtseinheiten**

### Unterrichtsort

**Online-  
Lernplattform BFI  
Wien**

### Lernformat

**Live-Online**



### Preis

**€ 150,-**



Alle Preise inkl. 10% USt.

Bitte beachten Sie die Rabatt- und Förderbedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter [bfi.wien](http://bfi.wien).

### Weitere Kurstermine

Kursnr.	Kurstermin	Wochentag und Uhrzeit	Lernformat
24BTDB0136	21.11.2024	Do 18:00-21:15 / Durchführung als virtuelles Seminar via Moodle - weitere Infos erhalten Sie vor Kursbeginn per Mail! Start: Webinar am 25.02. 18:00 Uhr	Präsenz

### Das erwartet Sie

Wollen Sie dem Staat Geld schenken? Viele österreichische Arbeitnehmer:innen tun nämlich genau das. In diesem Kurs zeigen wir Ihnen anhand zahlreicher Fallbeispiele, wie und wo man Steuern sparen kann. Egal ob Werbungsausgaben, außergewöhnliche Belastungen oder Sonderausgaben - ausgerüstet mit den Informationen dieses Kurses können Sie Ihren "Lohnsteuerausgleich" ausfüllen wie ein/e gute/r Steuerberater:in und erleben vielleicht so manch positive Überraschung.

## Inhalte

- Arbeitnehmer:innenveranlagung versus Einkommensteuererklärung
- Nebeneinkünfte mit einfacher Einnahmen-Ausgaben-Rechnung
- Werbungskosten
- Sonderausgaben
- Außergewöhnliche Belastungen
- Fristen

## Nutzen und Karrieremöglichkeiten

- Sie erhalten wichtige Informationen zur Erstellung Ihrer persönlichen Arbeitnehmerveranlagung.
- Sie wissen, wie und wo man Steuer(n) sparen kann.

## Voraussetzungen

Interesse am Thema Steuerersparnis und Steuerrecht in seiner Anwendung

## Zielgruppe

- Arbeitnehmer:innen und Angestellte, die aufgrund von z. B. Nebeneinkünften eine verpflichtende, jährliche Steuererklärung (selbst) durchführen müssen
- Personen, die aufgrund unterschiedlich hoher Einkünfte und/oder hoher außergewöhnlicher Belastungen/Werbungskosten während eines Jahres zu viel Lohnsteuer gezahlt und diese refundiert haben möchten